

Stand 08.02.2019

Factsheet Tschechien

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2014	2015	2016	2017	2018	2019 (est.)
	2,0 %	4,3 %	2,3 %	4,6 %	2,4 % (3.Q. 2018)	k.a.
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in TWh	2006	2011	2016	2017	2018	2023 (est.)
	71,7	70,5	72,4	73,8	k.a.	k.a.
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	56 %	/	13 %	23 %	8 %	/
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	52,2 %	/	8,6 %	32,6 %	6,7 %	/
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2016 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss Import gesamt = 13.816,6 GWh Export gesamt = - 24.791,0 GWh	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom
	/	/	/	/	/	/
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	53,1 %	3,2 %	25,1 %	0,5 %	12,9 %	
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2017	22.266,7					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	13.334,8	/	4.290	4.641,9	/	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	0,16 -0,20 (je nach Verbrauch)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	0,20					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird nicht subventioniert.					

Gefördert durch:

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Die Liberalisierung des Strommarkts startete mit dem Energiegesetz Nr. 458/2000 Slg. im Jahre 2000. Seit 2002 haben die Großabnehmer die Möglichkeit einen Stromlieferant zu wählen und seit dem 01.01.2006 ist der Strommarkt auch für Haushalte voll liberalisiert, d.h. alle Kundengruppen haben die Möglichkeit, die Stromlieferanten frei zu wählen. Zu den bedeutendsten Stromhändlern zählen: ČEZ Prodej s.r.o., E.ON Energie a.s., Pražská energetika a.s., EP Energy Trading, a.s. und innogy, Elektrarny Opatovice a.s.												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Firma ČEPS a.s. (kontrolliert durch den Staat) http://www.ceps.cz/ENG/Pages/default.aspx												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Die Bedingungen für den Anschluss von EE-Anlagen sind durch die Energieregulierungsbehörde reguliert, Gesetz Nr. 458/2000 Slg. Aus dem Gesetz Nr. 180/2005 Slg. (Gesetz zur Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen) ergibt sich für den Betreiber des Übertragungs- oder Verteilungsnetzes die Pflicht, den aus den erneuerbaren Energien erzeugten Strom in das System einzuspeisen und dafür eine Vergütung an den Erzeuger auszuzahlen.												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2017	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>56.013,9</td> <td>328,6</td> <td>26.986,7</td> <td>247,8</td> <td>6.597,8</td> <td>3.558</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	56.013,9	328,6	26.986,7	247,8	6.597,8	3.558
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
56.013,9	328,6	26.986,7	247,8	6.597,8	3.558								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Die größten Wärmeproduzenten sind: Veolia Energie ČR, a.s., Pražská teplárenská und ČEZ a.s., Teplárny Brno.												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Die Kosten für die Herstellung von Wärme sind vom Staat reguliert, der Preis hängt von der Brennstoffart ab.												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2017	13,03 %												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Erhöhung des Anteils EE am Bruttoenergieverbrauch im Jahr 2020 auf 15,3 % laut der Richtlinie 2009/28/ES über Nutzung von EEQ und 10,8 % im Verkehr												
Prognose Anteil EE [%]	15,3 % (neues Ziel für 2020 laut der Novelle des Nationalen Aktionsplans, ursprüngliches Ziel für 2020 war 13 %)												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Programm Neues Grünes Licht für Einsparungen 2014-2020 (Staatlicher Umweltfonds): Förderung von Kleinanlagen, Förderung von kleinen PV-Anlagen, Photovoltaikanlagen für Warmwasseraufbereitung (für Privatanwender) Austausch von Heizkesseln (Zuwendung in Höhe von 334 Mio. CZK bis 2020)												
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)													
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Energieeinsparung in Höhe von 47,84 PJ (13,29 TWh) bis 2020 auf Endenergieverbrauch (Grundlage ist der Nationale Aktionsplan, Richtlinie 2012/27/EU über Energieeffizienz)												
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?	EU-Zuwendung insgesamt in der Höhe von 20,5 Mrd. EUR für den Zeitraum 2014-2020 <u>Für Haushalte:</u> Programm Panel 2013+ (Ministerium für Regionale Entwicklung) Programm Jessica (Ministerium für Regionale Entwicklung) Programm Neues Grünes Licht für Einsparungen 2014-2020 (Ministerium für Umwelt) Integriertes Regionales Operationsprogramm (Ministerium für Regionale Entwicklung) Operationsprogramm für Umwelt (Ministerium für Umwelt)												

	<p><u>Für Industrie:</u> Operationsprogramm für Innovationen und Unternehmen (Ministerium für Industrie und Handel) Operationsprogramm für Innovationen und Unternehmen für Wettbewerbsfähigkeit (Ministerium für Industrie und Handel)</p> <p><u>Für Dienstleistungen:</u> Programm EFEKT (Ministerium für Industrie und Handel) Operationsprogramm für Umwelt (Ministerium für Umwelt) Operationsprogramm für Innovationen und Unternehmen für Wettbewerbsfähigkeit (Ministerium für Industrie und Handel)</p>
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	<p><u>Haushalte:</u> Austausch von Kesseln, Kühlung und Heizung, Wärmepumpen</p> <p><u>Industrie:</u> Senkung des Energieaufwands in der Produktion Modernisierung der Anlagen – Energieeinsparungen bei Herstellungs- und Verarbeitungsprozessen, Investitionsförderung für Erhöhung der Effizienz von Anlagen für Wärmeversorgung (KWK-Anlagen), energieeffiziente Beleuchtung</p>

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Tschechien
Frau Renáta Knollová
Telefon: +420 221 490 364
E-Mail: knollova@dtihk.cz

Quellen

Tschechisches Statistikamt

- 1: <https://www.kurzy.cz/makroekonomika/hdp/>
- 2: www.czso.cz

Energieregulierungsbehörde

- 3: http://www.eru.cz/documents/10540/462820/Rocni_zprava_provoz_ES_2017.pdf/521bff99-fdcf-4c86-8922-3a346af0bb88
- 4: https://www.eru.cz/documents/10540/462820/Rocni_zprava_provoz_ES_2016.pdf/800e5a09-a58a-4a73-913f-abc30cda42a5
- 5: http://www.eru.cz/documents/10540/4580207/Cvrtletni_zprava_2018_III_Q.PDF/51f89cb1-1a14-4618-a315-9eafa767a44b
- 6: http://www.eru.cz/documents/10540/4340114/Zprava_o_provozu_TS_2017.pdf/bc0b9051-b752-43e6-8671-1888bd9030f0

Ministrium für Industrie und Handel

- 7: www.mpo.cz

Tschechische Agentur für Unternehmen und Innovationen

- 8: www.czechinvest.org

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages